



Immer schön die Balance behalten! Die Hechinger Sektion des Deutschen Alpenvereins hatte einen Kletterparcours aufgebaut, den die Besucher voll motiviert durchliefen. Zur Sicherheit immer begleitet von erfahrenen Kletterern, die bei Bedarf unterstützen. *Fotos: Hubert Pfister*



Kondition war beim Lauf über die Bahn des Weiherstadions gefragt. Da hängte so mancher junge Teilnehmer die Älteren ab.

So macht Bewegung Spaß – der ganzen Familie!

Freizeit Einmal Bogenschießen ausprobieren, sich im Kletterparcours auspowern oder den Golfschläger schwingen: All das und vieles mehr war beim Familiensporttag unter dem Motto „Hechingen bewegt sich“ möglich. Viele Familien genossen die Aktion. *Von Hubert Pfister*



Klein, aber oho! Diese junge Besucherin versuchte sich mit Begeisterung an der Tischtennisplatte – unter fachkundiger Anleitung.



Schön ruhig und konzentriert den Schläger ansetzen, dann klappt es mit dem Einlochen beim Minigolf auf dem Hechinger Rapphof.

Der zweiten Auflage von „Hechingen bewegt sich“ war bei strahlendem Sonnenschein deutlich mehr Resonanz beschieden als bei der Premiere vor vier Jahren. Das Angebot war bunt und vielfältig.

Der erste Familiensporttag im Jahr 2019 war von extrem schlechtem Wetter geprägt gewesen; nur rund 70 Teilnehmer waren damals am Start. Ganz anders dieses Mal. Die Sonne strahlte vom Himmel, die Familien ließen sich nicht zweimal bitten und strömten in großer Zahl ins Weiherstadion.

Bereits um die Mittagszeit waren rund 200 Laufkarten ausgegeben. Grob geschätzt zählte man während der Veranstaltung rund 450 Besucher. Es war ein Tag voller Spiel, Spaß und guter Laune, gestaltet von zahlreichen Vereinen. Dreh- und Angelpunkt war das Weiherstadion, wo sich der Deutsche Alpenverein Sektion Hechingen mit seinen Parcours, der FC Hechingen mit einem überdimensionalen Fußballdarts, der SC Concordia Zollern mit dem DFB-Fußballabzeichen, der Ski-Club sowie der Turnverein Hechingen und die LG Steinlach-Zollern mit zahlreichen Angeboten fanden.

Als sehr gut frequentierte Außenstellen fungierten die Mini-golfanlage Rapphof, wo der Mini-golfclub zu kleinen Golfkunden einlud, sowie die Tennisanlage Hechingen, wo sich sowohl der Tennisclub als auch der Tischtennisclub präsentierten.

Weitere Nebenschauplätze waren der Golfplatz und das Schützenhaus der Schützengilde, wo sowohl das Luftgewehr als auch Pfeil und Bogen parat standen. Alle Angebote hatten eines gemeinsam: Die Trainer und Betreuer an den Stationen verstanden es einfühlsam, den Kindern ihren Sport zu erklären und nahezubringen. Da kam so manches Naturtalent zum Vorschein.

Bürgermeister Phillip Hahn hatte die Teilnehmer am Morgen begrüßt, die erste Beigeordnete Dorothee Müllges nahm am Nachmittag die Siegerehrung vor. Alle Buben und Mädchen im Alter von drei bis 15 Jahren, die sämtliche erforderliche Stempel auf der Karte vorweisen konnten, erhielten einen Verzehrutschein sowie eine Trinkflasche. Das Ziel der Stadt Hechingen, die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen für den Sport gezielt zu fördern, ging auf, und so mancher dürfte am Sonntag sein Talent und seine Freude an einer neuen Sportart entdeckt haben.

200

Laufkarten wurden beim Familiensporttag im Hechinger Weiherstadion ausgegeben. Insgesamt konnte die Veranstaltung rund 450 Besucherinnen und Besucher für sich verbuchen.



Die Hohenzollerische Zeitung war mit einem Infostand vertreten, an dem die Besucher gerne am Glücksrad drehen und gewinnen durften.



Das Bogenschießen erfreut sich großer Beliebtheit. Bei der Schützengilde konnten Groß und Klein ihre Treffsicherheit testen.